

**Geringfügige Änderung**

**Freudenbergerplatz**

Die geringfügige Änderung beinhaltet

- Änderung des Baulinienplans, des Bebauungsplans und der Sonderbauvorschriften vom 15.10.1965

Plan Nr. 1382 / 1  
 Datum 11.01.2007  
 Massstab 1: 1000

Der Stadtplaner  
 Christian Wiesmann

*C. Wiesmann*

Format 106 / 29.7  
 Software Windows / VectorWorks  
 KGL-Nr 0159  
 Projekt/Stand N/A  
 Date-Plat K:\SPAD4\_Geschäfte\03\_Linangeschäfte\0159\_Giacomettistrasse.mod

**Genehmigungsvermerke**

Änderung gemäss Art. 122 Abs. 5 BauV

Öffentliche Auflage vom: 21.02.2007 bis 23.03.2007  
 Publikation im Stadtanzeiger am: 21.02.2007 und 09.03.2007

Anzahl Einsprachen: -  
 Erledigte Einsprachen: -  
 Unerledigte Einsprachen: -

BESCHLOSSEN DURCH DEN GEMEINDERAT AM: - 9. MAI 2007

*Tschäppät*

**Der Stadtpräsident**  
 Alexander Tschäppät

*Maeder Marsili*

**Die Stadtschreiberin**  
 Irène Maeder Marsili

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt

Bern, den 9. MAI 2007

**Der Vizestadtschreiber**  
 Dr. Jürg Wichtermann

*J. Wichtermann*

GENEHMIGT DURCH DAS KANTONALE AMT FÜR GEMEINDEN UND RAUMORDNUNG.

27. JULI 2007

*A. Priel*

**Stadt Bern**

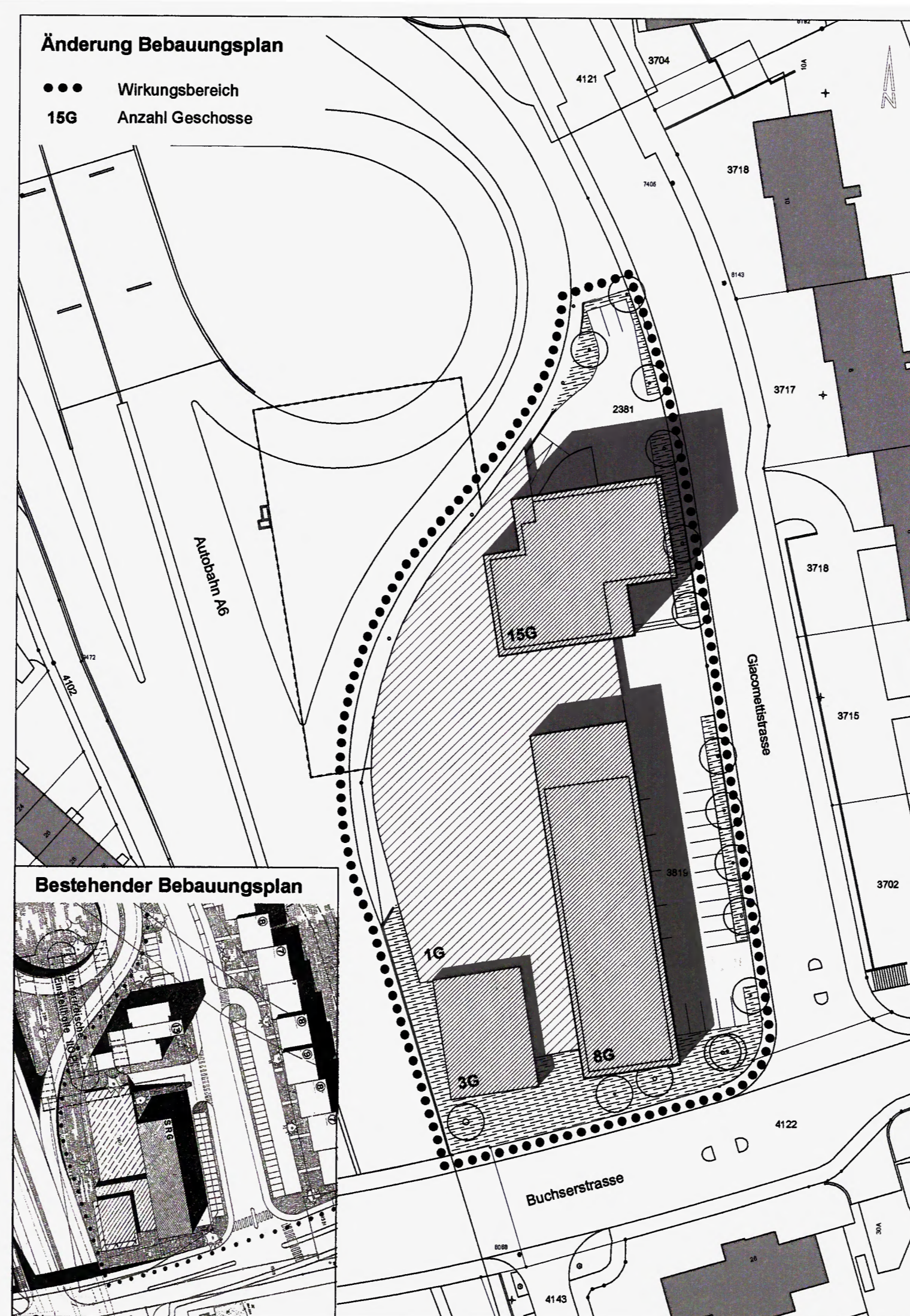
Stadtplanungsamt  
 Zieglerstrasse 62  
 Postfach 3001 Bern

T 031 321 70 10  
 F 031 321 70 30  
 E stadplanungsamt@bern.ch  
 www.bern.ch

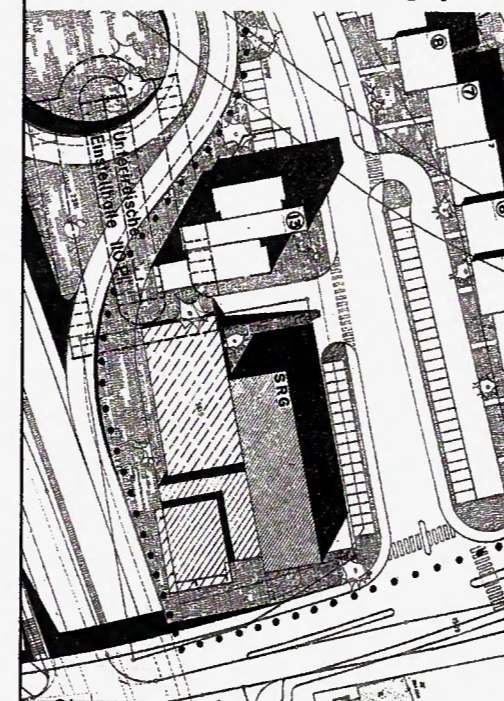
DAS INKRAFTTRETEN WIRD DURCH DEN GEMEINDERAT BESTIMMT.

**Änderung Bebauungsplan**

- Wirkungsbereich
- 15G Anzahl Geschosse

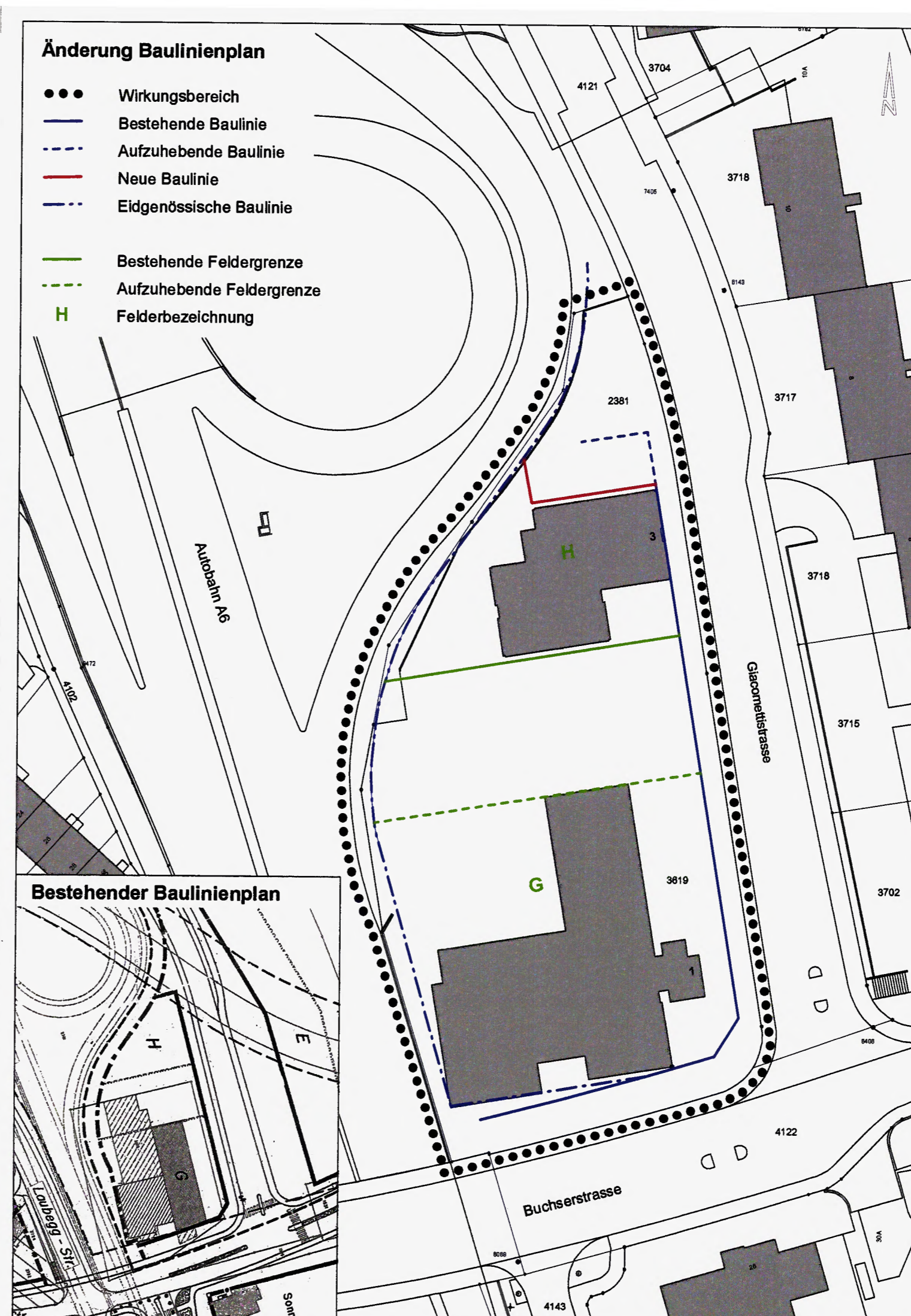


**Bestehender Bebauungsplan**

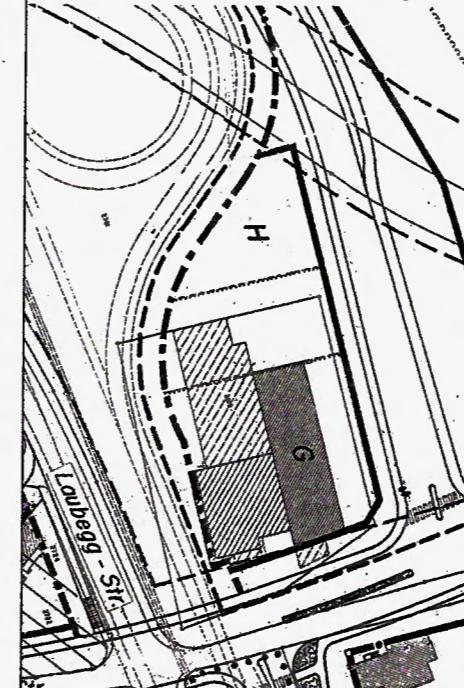


**Änderung Baulinienplan**

- Wirkungsbereich
- Bestehende Baulinie
- - - Aufzuhebende Baulinie
- Neue Baulinie
- - - Eidgenössische Baulinie
- Bestehende Feldergrenze
- - - Aufzuhebende Feldergrenze
- H Felderbezeichnung



**Bestehender Baulinienplan**



Sonderbauvorschriften zum Baulinienplan Freudenbergerplatz (genehmigt am 15.10.1965, inkl. Änderung genehmigt am 24.3.1971)	Änderungen
<b>Art. 4 Geschosshöhen und Gebäudehöhen</b> Im Feld G ist ein Gebäude von 7 Geschossen zugelassen, wobei das in Art 6, 6.2 erwähnte Attikageschoss die Kote 588.00m nicht überschreiten darf. Im Feld H ist ein Gebäude mit 13 Geschossen ab Niveau Giacomettistrasse zugelassen, wobei die Kote 600.50 nicht überschritten werden darf.	<b>Art. 4 Geschosshöhen und Gebäudehöhen</b> Im Feld G ist ein Gebäude von 8 Geschossen zugelassen, wobei die Kote 589.00 nicht überschritten werden darf. Im Feld H ist ein Gebäude mit 15 Geschossen ab Niveau Giacomettistrasse zugelassen, wobei die Kote 606.50 nicht überschritten werden darf.
<b>Art. 5 Vorschriften für das Hochhaus und die Gruppenbauten</b> 5.1. Die Fläche des Normgeschosses des Gebäudes im Feld H darf 520m <sup>2</sup> nicht überschreiten. <b>neu</b>	<b>Art. 5 Vorschriften für das Hochhaus und die Gruppenbauten</b> 5.1. Die Fläche des Normgeschosses des Gebäudes im Feld H darf 550m <sup>2</sup> nicht überschreiten. 5.4. Wärme- und schalltechnisch bedingte Fassadenaufdoppelungen dürfen die Baulinie der Feldes G und H überragen.
<b>Art. 6 Dachgestaltung</b> 6.2 Über den im Feld G zulässigen Geschossen nach Art 4 ist noch ein flach abgedecktes Attikageschoss zulässig.	<b>Art. 6 Dachgestaltung</b> aufgehoben